

Tod eines „Vorbeugungshäftlings“

SCHICKSALE AUS DEM FRANKENWALD, TEIL 2 Der Heimatkundler Horst Mohr hat in Archiven die Spuren eines weiteren Nazi-Opfers aus dem Kreis Kronach verfolgt. Sie führen in das Konzentrationslager Flossenbürg, wo der Mann 1942 angeblich an „Herzschwäche“ starb.

VON HORST MOHR

Kronach – Auf ein weiteres Opfer der NS-Justiz aus dem Frankenwald wurde ich bei seit Jahren laufenden Recherchen in bayerischen Gedenkstätten und in Archiven nach NS-Opfern aus dem Landkreis aufmerksam, aber auch durch einen Hinweis aus der Heimat – nämlich auf J. S. aus W.

Bei J. S., welcher wegen strafrechtlich relevanter Vergehen damals zunächst im „Zuchthaus“ einsaß, bevor er in Flossenbürg zu Tode kam, handelt es sich um jemand aus einer Gruppe von KZ-Häftlingen, welche nach bis in die Gegenwart hineinreichender Ansicht „zu Recht“ im KZ saßen. Dagegen muss festgehalten werden, dass auch Verbrechen an angeblichen Verbrechern Verbrechen sind. Und das war dann auch der Tenor einer Anhörung im Bundestag, in der es um „Asoziale und Berufsverbrecher als Lücke der Erinnerung“ – so der Berliner Tagesspiegel – ging, und an welcher ich vor zwei Jahren teilnehmen konnte.

Danach beschloss der Deutsche Bundestag auf Initiative von zunächst Linken und dann Grünen, auch diese Opfergruppe als NS-Opfer anzuerkennen, nachdem es schon Jahrzehnte gedauert hatte, bis Kriegsdienstverweigerer, Wehrkraftersetzer und -deserteure



Auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg in der Oberpfalz steht noch dieser ehemalige Wachturm.
Foto: Armin Weigel, dpa/Archiv

und wegen „Kriegsverrats“ verurteilte Opfer der NS-Justiz endlich rehabilitiert wurden (Den Umgang mit den drei Millionen sowjetischen Kriegsgefangenen, von welchen über zwei Millionen erschossen wurden oder in Gefangenschaft verhungerten, bezeichnen Historiker als das nach dem Holocaust zweit-

größte Verbrechen; den wenigen Überlebenden bot der Bundestag in 2018 eine symbolische Entschädigung von 2500 Euro an).

Aber zurück in den Frankenwald und in die Oberpfalz: Der noch im vorletzten Jahrhundert geborene J. S. wurde im Juni 1939 in Eichstätt zu einem

Jahr Zuchthausstrafe verurteilt; der Strafantritt in K. wurde im August 1939 auch „ordnungsgemäß“ der Coburger Staatsanwaltschaft mitgeteilt. Im Juli 1940 wurde er in die Heimat entlassen – angeblich lag ihm zu dieser Zeit aber auch ein Arbeitsangebot aus Ingolstadt vor. Über die folgenden anderthalb Jahre Unterlagen aufzufinden, gelang mir jedoch bisher nicht.

Das nächste Dokument datiert dann aus 1941, als er am 22.12.41 von der Kripo Augsburg aus Sonthofen als „Vorbeugungshäftling“ in Flossenbürg eingeliefert wurde – laut Eingangsbuch jedoch bereits am 19.11. Dort wurde er vermutlich mit einem grünen oder schwarzen Dreieck auf der Häftlingskleidung versehen – im Gegensatz zum roten Winkel der politischen Gegner des Regimes, und das waren zunächst Kommunisten nach dem Reichstagsbrand, danach Sozialdemokraten und Gewerkschafter.

Das vorläufig Letzte, was ich an Dokumenten über seinen Tod finden konnte, war eine „Ärztliche Bescheinigung“ des Standortarztes von Flossenbürg, dass er dort bereits im Juni 1942 „an Herzschwäche nach doppelseitiger Pneumonie“ verstorben sei – eine Formulierung, wie sie so oder ähnlich zu Tausenden zur Verschleierung von NS-Mordtaten verwendet wurde, sowie

eine weitere Bescheinigung aus dem heutigen Flossenbürg aus 1951 mit dem Vermerk, dass diese Urkunde „nach Vernichtung der ersten Beurkundung mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde“ erstellt worden sei. (Anmerkung: über den damaligen Lagerarzt Trommer im Häftlingsrevier des KZ Flossenbürg ist bekannt, dass er dort Häftlinge ermordete, indem er ihnen Gift spritzte, und weiter: ein Hinweis auf die „Aktion 14 f 13“, in welcher z.B. erschöpfte KZ-Häftlinge aus Buchenwald, Flossenbürg oder Neuengamme in Tötungsanstalten wie Bernburg vergast wurden, ließ sich bisher im Fall J. S. nicht bestätigen, aber bekannt ist, dass die Angaben auf Todesurkunden und „Trostbriefen“ – einen aus der Mordanstalt Sonnenstein konnte ich im Kronacher Heimatkundlichen Jahrbuch 2016 auf S. 125 abdrucken – häufig irrelevant sind.)

Die Täterfrage bleibt

Fragen bleiben: Fragen nach den Tätern, welche Leute wie B. M. (wir berichteten am Samstag) und J. S. und Hunderttausende andere im Land in die KZs gebracht haben, und nach deren juristischer Aufarbeitung – wohl eine immer noch mögliche Aufgabe für Schulen oder am Geschehen der Jahre 1930 bis 1950 Interessierte.

Stellenangebote

HOLZBAU HBS BERGMANN SCHIRRADORF

WIR SUCHEN DICH! ZIMMERER

Deine Aufgabengebiete

- Zimmerei
- Bedachungen
- Innenausbau
- Gerüstbau
- Sanierungen

Was wir bieten

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Kurze Wege – wir arbeiten regional
- Geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag
- Familiäres Arbeitsklima
- Faire Vergütung

Kontakt: Post WhatsApp Telefon E-mail

**Andy Bergmann, Hauptstraße 20
96197 Wonsee**

**Mobil: 0151 / 59157568
Holzbau-Bergmann@outlook.de**

Das bringst du mit

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Zimmerer (m/w/d), Dachdecker (m/w/d) oder vergleichbar, bzw. mehrjährige Erfahrung in der Branche
- freundliches Auftreten gegenüber Kunden
- Zuverlässigkeit
- Führerschein der Klasse B

IHRE ZUKUNFT BEI TÖPFER!



Die Töpfer Kulmbach GmbH ist einer der führenden Hersteller von Etiketten und flexiblen Verpackungen für die Getränke-, Nahrungs- und Genussmittelindustrie in Europa. Unsere Erfolge im Wettbewerb verdanken wir dem Engagement unserer Mitarbeiter.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR SIE AB SOFORT ALS

Elektriker, Elektroniker oder Mechatroniker (m/w/d)

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker, Elektroniker oder Mechatroniker (m/w/d)

Von Vorteil wären:

- Fachkenntnisse in SPS-Steuerungen (bevorzugt Siemens 55/57, WinCC) und MSR-Technik (Messen-Steuern-Regeln)
- Gute PC- und Englischkenntnisse
- Hohe Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft Bereitschaftsdienste zu leisten (Keine Nachtschicht)
- Ausgeprägtes technisches Verständnis, gutes Organisationsgeschick und hohes Verantwortungs- und Kostenbewusstsein
- ... und Sie können baldmöglichst beginnen

DANN BEWERBEN SIE SICH JETZT!

WIR BIETEN IHNEN:

- Einen abwechslungsreichen, spannenden und vielseitigen Aufgabenbereich
- Einen langfristigen Arbeitsplatz in Vollzeit
- Ein motiviertes Team mit großer Freude an der täglichen Herausforderung
- Raum für Ideen und Ihre persönliche Entwicklung
- Eigenverantwortliches Handeln im Arbeitsbereich in einem mittelständigen Unternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen direkt an die Töpfer Kulmbach GmbH, Am Kreuzstein 5, 95326 Kulmbach, zu Händen von Herrn Frank Lindner oder per E-Mail an karriere@toepfer.de. Wir behandeln diese selbstverständlich absolut vertraulich!



Die Metzgerei am Markt



95326 Kulmbach · Telefon 0 92 21/44 52

www.lauterbach-kulmbach.de

Gesucht für sofort:

Versierter Metzger (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit o. 450-€-Basis

Geboten: Beste Bedingungen in der TOP-Metzgerei in Kulmbach am Marktplatz!

Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine Bewerbung an:

Metzgerei Felix Lauterbach GmbH

Marktplatz 7-8 · 95326 Kulmbach · Telefon 09221/4452

Der Landkreis Kronach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Diplom-Verwaltungswirtin/**
einen **Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)**
oder eine **Verwaltungsfachwirtin/**
einen **Verwaltungsfachwirt (m/w/d).**

Beim Landkreis Kronach ist die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA, früher Heimaufsicht) neu zu besetzen. Für die Wahrnehmung der anspruchsvollen Aufgaben der Heimaufsicht suchen wir eine Persönlichkeit mit der Befähigung für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, oder mit einer vergleichbaren Qualifikation.

Ausführliche Informationen zu der Stelle und ihren Anforderungen sowie unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Kronach unter www.landkreis-kronach.de.

Ihre Bewerbung erwarten wir bis 31. Januar 2021. Gerne können Sie sich unter Tel. 09261 678206 (Frau Müller) auch telefonisch an uns wenden.



Zahlreiche Menschen in Franken brauchen Ihre

HILFE!

www.franken-helfen-franken.de

StadtWerkeRödental



STADTWERKE RÖDENTAL

Wir versorgen 20.000 Menschen mit Trinkwasser, das wir mit einer der modernsten Anlagen in Deutschland aus unserer herrlichen Natur selbst gewinnen.

Wir suchen ab sofort eine/n

Fachkraft für Wasserversorgung/ Gas-/ Wasserinstallateur (M/W/D)

Ihre Ziele und Aufgaben:

- SIE tragen Verantwortung für das Lebensmittel Nr. 1.
- SIE betreuen die Versorgungsanlagen sowie das Wasserversorgungsnetz
- SIE führen Wartungen, Inspektionen, die Erweiterung und Störungsbeseitigung bei bestehenden Anlagen unserer Kunden sowie bei Rohrnetzen durch
- SIE interessieren sich für moderne Anlagenleittechnik und Geoinformationssysteme
- SIE übernehmen den Rufbereitschaftsdienst im turnusmäßigen Wechsel (auch am Wochenende)

Ihre Qualifikation:

- SIE haben eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (w/m/d), eine branchenverwandte Ausbildung bzw. einen artverwandten Beruf mit ausreichend nachgewiesener Qualifikation
- SIE verfügen über mehrjährige Berufserfahrung
- SIE haben handwerkliches Geschick, sind verantwortungsbewusst, zuverlässig und arbeiten eigenverantwortlich
- SIE sind belastbar, teamfähig, flexibel, zukunftsorientiert
- SIE verfügen über eine gültige Fahrerlaubnis (Klasse B/E)
- SIE besitzen gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- SIE verlegen Ihren Wohnsitz in die nähere Umgebung

Unser Angebot:

- WIR garantieren Ihnen beste berufliche Perspektiven in einer modernen und nachhaltigen Wasserversorgung
- WIR bieten einen sicheren unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit
- WIR sagen Ihnen ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet, sowie Angebote für Ihre ständige fachliche Weiterbildung zu
- WIR versprechen Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen wie Zusatzversorgung, Leistungsentgelt und Jahresonderzahlung, sowie leistungsorientierte Vergütung nach TVöD EG 6

SIE sind interessiert? WIR freuen uns sehr auf Ihre Onlinebewerbung, die Sie bitte bis zum 20.02.2021 auf unserer Homepage www.stadtwerke-roedental.de/bewerben hochladen oder uns per E-Mail an bewerbung@stadtwerke-roedental.de schicken. Ihre Fragen beantwortet Ihnen unser Wassermeister, Herr Tom Schrenke unter Telefon 09563 51333-15.

Stadtwerke Rödental, Bürgerplatz 3, 96472 Rödental

Praxis an der Promenade

Ganzheitliche Zahnmedizin Stefan Burkard und Dr. Michael Rückel

Wir suchen für unser herzliches und motiviertes Team eine kompetente und freundliche

Zahnmedizinische Fachangestellte m/w/d.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und unterstützen Sie gerne bei Ihrer Fortbildung!

Promenadestraße 18 · 96047 Bamberg 0951 203403
empfang@zahnarzt-praxis-bamberg.de

Zahnmedizinische Fachangestellte/n (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit
aufgeschlossen und freundlich zur baldmöglichsten Verstärkung in unser Praxisteam gesucht.
Drs. W. und E. Münch
Luitpoldstr. 7a, 96114 Hirschaid oder praxis@drs-muench.de

jobs in Franken.de
Ein Angebot von **franken.de**
Ihr regionales Jobportal

Alle Anzeigen auch online!